

INTERVIEW



RACHEL BRIGHT / JIM FIELD

Gecko und das Glück des Gebens

ab 3 Jahren, Hardcover, 32 Seiten, € 15,00

ISBN: 978-3-7348-2076-2


magellan

Autorin Rachel Bright



Rachel Bright ist Autorin, Illustratorin, Grafikerin und überzeugte Optimistin. Sie hat bereits zahlreiche Kinderbücher geschrieben und illustriert. Rachel Bright lebt mit ihrer Familie auf einem Bauernhof an der Küste Englands.

„Die Arbeit an den Büchern der *Löwe in dir*-Reihe ist so wunderbar, als hätte man ein Ticket für eine Reise durch die eigene Vorstellungskraft. Und es gibt noch so viele Orte zu bereisen!“

Presse

„Das neue Bilderbuch des Erfolgsgespanns kann wieder mit farbenprächtigen Illustrationen, ungewöhnlichen Perspektiven, viel Witz im Detail und charmant rumpelnden Reimen punkten.“

Stiftung Lesen, zu

„Der Wal, der immer mehr wollte“

Interview

Ein Gespräch über Geckos auf Hawaii, besondere Lieder und darüber, was wir für andere tun können

🦉 Ein Löwe, ein Koala, ein Wolf, zwei Eichhörnchen, ein Wal und jetzt ein Gecko. Wie entscheidest du darüber, welche Tiere du in deinen Büchern zu den Hauptfiguren machst und warum fiel die Wahl für diese Geschichte auf einen Gecko?

Eine gute Frage! Tatsächlich ist die Wahl meiner Figuren und auch das Setting der Geschichte eine sehr bewusste Entscheidung. Ich werde immer, wirklich immer von einer zentralen, ‚großen Idee‘ angetrieben, die eine Botschaft vermitteln soll, die in den Leserinnen und Lesern nachhallt und ihre Herzen berührt. Außerdem denke ich mir natürlich gerne Settings aus, die für Jim (Field) interessant zu illustrieren sind – und dann für jede Person, die das Buch aufschlägt, beim Lesen und Ansehen aufregend sein könnten.

Für *Gecko und das Glück des Gebens* hatte ich folgende Grundidee: Wenn wir unser Bestes in die Welt hinaustragen, kommt es auf eine Million wundervolle Arten zu uns zurück. Sobald ich diese Idee hatte, wusste ich, dass ich über eine (physisch) kleine Figur mit großer Persönlichkeit, umgeben von einer riesigen Schlucht (um das Echo einzubauen) schreiben wollte.

Mit dieser Idee im Kopf wurde eines meiner eigenen Erlebnisse ebenfalls Teil der Geschichte. Vor ein paar Jahren hatte ich das Glück, zu einem meiner absoluten Lieblingsorte der Welt zu reisen: Hawaii. Und dort besuchte ich genau die Felsenschlucht, die nun im Buch vorkommt. Daher konnte ich Jim sogar Fotos von dem Ort senden, an

dem ich mir die Handlung vorstellte. Außerdem liefen mir dort überall diese kleinen Geckos über den Weg. Damit hatte ich die ersten großen Puzzleteile meiner Geschichte zusammen: Figur und Setting. Der Rest der „Magie“ entstand drumherum.

Die Arbeit an den Büchern der *Löwe in dir*-Reihe ist so wunderbar, als hätte man ein Ticket für eine Reise durch die eigene Vorstellungskraft. Und es gibt noch so viele Orte zu bereisen!

🦉 Gecko scheint eine sehr markante Persönlichkeit zu haben und ist anderen gegenüber zu Beginn etwas rücksichtslos. Bemerkst du solche Charakterzüge auch manchmal an dir selbst? Was tust du, wenn du dich mal dabei erwischst?

Nun, dieser kleine Gecko macht im Laufe der Geschichte auf jeden Fall eine Entdeckungsreise. Er lernt, wie die eigenen Handlungen und Ideen in die Welt einfließen und andere beeinflussen – entweder auf positive, oder auf nicht ganz so positive Art und Weise! Ich glaube, wir alle haben diese unterschiedlichen Seiten an uns. Die Kunst ist, die Eigenschaften, die die Welt positiv beeinflussen, hervorzuheben.

Wenn ich aber sagen müsste, welche der Figuren in der Geschichte ich am ehesten verkörpern würde, wäre es wohl der Schmetterling. Schönerweise wurde ich bereits als Kind an die Kraft guter Taten und positiver Gedanken herangeführt. Hoffentlich verbreiten auch meine Geschichten diese Freude.

🐸 Bisher waren die meisten Bücher, die du veröffentlicht hast, Bilderbücher. Hast du schon einmal darüber nachgedacht auch Kinder- oder Jugendbücher zu schreiben?

Ich dachte immer, die Liebe zum Schreiben und viel Übung bewirken, dass man über alles schreiben kann. Wenn ich mich ans Schreiben setze, scheint es so, als wären Bilderbücher die Bücher, die mir aus der Hand fließen – und das hat eigentlich soweit ganz gut zu meinem Leben gepasst: Ich bin Mutter von zwei wunderbaren jungen Töchtern, die Bilderbücher sehr lieben. Und ich glaube, ich werde immer Bilderbücher schreiben, weil mir das am natürlichsten erscheint.

Aber nichtsdestotrotz ist es auch ein lang gehegter Traum von mir, umfangreichere Bücher zu schreiben. Tatsächlich habe ich erst vor Kurzem mit einigen Ideen für Kinderromane begonnen. Wahrscheinlich weil meine ältere Tochter inzwischen acht Jahre alt ist und wir gerade so viel zusammen lesen. Und das entfacht auch die Leidenschaft, die ich in meiner eigenen Kindheit für solche Bücher hatte, wieder. Die Antwort lautet also: ja! Ich hoffe darauf, noch viele Jahre viele unterschiedliche Bücher zu schreiben! Seid also gespannt 😊.

🐸 Das Bilderbuch *Gecko und das Glück des Gebens* macht es einem ziemlich leicht, sich auszumalen, wie unmelodisch Gecko Goldi seine Lieder Tag und Nacht in die Welt hinausposaunt. Gibt es ein bestimmtes Lied, an das du gedacht hast, als du ihn dir beim Singen vorgestellt hast?

Ich lerne gerade, auf der Ukulele zu spielen. Es ist ein langsamer Prozess, aber die Melodie, die ich gerade einübe, ist „Somewhere Over the Rainbow“. Für mich ist das ein sehr besonderes Lied und ich wollte es zu Ehren der Person, der ich das Buch gewidmet habe, spielen und singen können. Also ist das vielleicht auch das Lied, das der Gecko in der Schlucht singt (oder es zumindest versucht!) – aber das kann für alle, die das Buch lesen, unterschiedlich sein.

Das ist das Schöne an Geschichten. Sie existieren auf tausend verschiedene Weisen. Denn jede Leserin und jeder Leser nimmt sie durch ihre und seine persönliche „Brille“ wahr. *Gecko und das Glück des Gebens* hält hoffentlich für alle etwas bereit.